

Miteinander *glauben* in **NRW** /Düsseldorf



Miteinander *glauben* in Düsseldorf – und in NRW. Potenziale. Herausforderungen. Fragen.

Glaube und Religion sind wesentliche Eckpfeiler der Gesellschaft und vieler Menschen in unserem Land. Glaube kann Orientierung stiften und Haltepunkte geben, aber auch anstacheln und abgrenzen. In Düsseldorf und Nordrhein-Westfalen werden an vielen Stellen die positiven Seiten und die Kraft des interreligiösen Dialogs deutlich. Verschieden aber doch miteinander zu glauben, kann zur Integration aller beitragen – dies gilt für die Religionen derjenigen, die schon lange hier leben, wie für diejenigen, die neu nach NRW und Deutschland kommen. Über dieses Miteinander möchten wir diskutieren, Verständnis erzeugen und Herausforderungen benennen.

Im Rahmen der Reihe **Miteinander in NRW** reisen wir quer durch das Land und kommen in unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Themen ins Gespräch. Am 27. Juni möchten wir gemeinsam in Düsseldorf über das Miteinander der Religionen vor Ort und in der Umgebung sprechen. Die Bundestagsabgeordnete Kerstin Griese eröffnet die Veranstaltung. Danach wollen wir gemeinsam mit Ihnen und Religionsvertreter_innen diskutieren.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Programm

Montag, 27. Juni 2016, Klosterhof im Maxhaus, Düsseldorf

18:00 Uhr Begrüßung

18:10 Uhr Einführung

18:30 Uhr Praxisbeispiel

18:50 Uhr Podiumsdiskussion

Martin Pfafferott, Landesbüro NRW der FES

Kerstin Griese MdB

Interreligiöser Dialog in Ratingen

> **Kerstin Griese** MdB, Beauftragte für Kirchen und Religionsgemeinschaften der SPD-Bundestagsfraktion

> **Jacques Abramowicz**, Gemeinderat der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf

> **Dr. Dalinc Dereköy**, Vorstandsvorsitzender des Kreises der Düsseldorfer Muslime

> **Dr. Antonius Hamers**, Leiter des Katholischen Büros Nordrhein-Westfalen

> **Dr. Thomas Weckelmann**, Leiter des Evangelischen Büros Nordrhein-Westfalen

> **Ibrahim Yetim** MdL, integrationspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion

> Moderation: **Gonca Mucuk**

20:00 Uhr Ausklang

Verantwortlich

Friedrich-Ebert-Stiftung

Martin Pfafferott

Landesbüro NRW

Organisation

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW, 53170 Bonn

Natascha Krieger

natascha.krieger@fes.de

Tel.: 0228 883-7213

Fax: 0228 883-9208

www.fes.de/landesbuero-nrw

www.facebook.com/FESNRW

twitter.com/FESNRW

Veranstaltungsort

Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf

Klosterhof

Schulstraße 11

40213 Düsseldorf

www.maxhaus.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation zuständige Mitarbeiterin.

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis 24.06.2016 per Link oder per E-Mail: natascha.krieger@fes.de

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.